Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 126 - Stadtpoetenschule an der Stelle der heutigen Dompfarrei

Nr. 126. Il. v. L. Huber nach Wenng. Die Stadtpoetenschule nächst der Frauen=kirche; vor dem Abbruche die Hauptlotteriekollektur. Die rechts im Mittelgrund stehenden Häuser dienten später als Magazine der Frauenkirche, jetzt Pfarr= u. Meßnerhaus U. L. Frau. In der i. J. 1865 abgebrochenen Stadtpoetenschule sprach Hans Sachs auf seinen Wander=ungen vor. Der erste Lehrer an der Stadtpoetenschule wird 1239 genannt. (Westenrieder, Beitr. B, 5.) In der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. hörten die Poetenschulen auf.